

Wenn

WÜRDE

verwirklicht  
wird.



## Würdevoll

Würdevoll sollte der Abschied aus dem Leben sein. Würdevoll und schmerzfrei.

Die Stiftung „Palliativ Zuhause“ ist gegründet worden, um jedem einen würdevollen Weg aus dem Leben zu ermöglichen. Dabei steht die palliative Versorgung im Mittelpunkt.

Unter palliativer Versorgung versteht man die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patientinnen und Patienten, die an einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden.

Die meisten schwerstkranken Patienten haben den Wunsch, zuhause in ihrer vertrauten Umgebung zu sterben.

Die Stiftung „Palliativ Zuhause“ versucht, dies zu realisieren und ein würdevolles Sterben zu begleiten.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt das Grundgesetz.

Worte, die auch für die letzten Monate, Tage oder Stunden im Leben eines Menschen gelten sollten.



”

„Für immer mehr Menschen ist es wichtig, die letzte Zeit ihres Lebens zu Hause möglichst schmerzfrei erleben zu können. Dies ermöglicht die Stiftung. Deshalb ist sie beispielhaft und wichtig.“

Landtagsabgeordneter Dr. Adolf Weiland

”

„Wir brauchen diese flächendeckende ambulante Palliativversorgung. Die Stiftung leistet eine wichtige Arbeit für die Gesellschaft. Durch ihren Einsatz wird die Versorgung in der Region noch besser.“

Erwin Rüdell, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Bundesgesundheitsausschusses

So wird  
**WÜRDE**  
verwirklicht.

Der Zweck der Stiftung ist in erster Linie die bessere Versorgung von Schwerstkranken in häuslicher Umgebung durch Beratung, Vermittlung und finanzielle Unterstützung bei der **24-Stunden-Betreuung zuhause**.

Weitere Schwerpunkte der Stiftung sind die **Ausbildung von Fachkräften** sowie das Angebot qualitativ **hochwertiger Pflege-Intensiv-Wohngruppen** namens „Intensiv Zuhause“.

## 24-Stunden-Betreuung zuhause

Insbesondere für alleinlebende Betroffene oder Schwerst Erkrankte, deren Angehörige körperlich bzw. psychisch-emotional überfordert sind, ist eine häusliche Betreuung schwer realisierbar.

Die Stiftung „Palliativ Zuhause“ möchte hier Versorgungslücken schließen durch zusätzliches, dauerhaft vor Ort bleibendes qualifiziertes Pflegepersonal. Häufig fehlt es aber auch an Geld, um diese Versorgung zu ermöglichen.

Die Stiftung stellt in solchen Fällen finanzielle Mittel zur Verfügung, um den Verbleib in der gewohnten Umgebung zu erhalten.



## Pflege-Intensiv-Wohngruppen

Ziel ist es, hochwertige Pflege-Intensiv-Wohngruppen namens „Intensiv Zuhause“ in annähernd häuslichem Ambiente einzurichten, in der Schwerstkranke liebevoll gepflegt und begleitet werden.

In diesen intensivmedizinisch ausgestatteten Wohngruppen sollen vor allem Patienten betreut werden, die beatmungspflichtig sind.



## Aus-, Fort- und Weiterbildung

Gute Betreuung geht einher mit fundiertem Fachwissen.

Deshalb fördert die Stiftung die Erstqualifikation im Rahmen der Ausbildung von Pflegekräften auf dem Gebiet der Palliativversorgung. Darüber hinaus unterstützen wir Fortbildungen, Weiterbildungen und wissenschaftliche Veranstaltungen im Bereich der Palliativmedizin.

Wir arbeiten für die  
**WÜRDE**  
 des Menschen.

Uns allen ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen in der letzten Phase ihres Lebens einen würdevollen Abschied zu ermöglichen.

Beruflich, aber auch privat begegnen wir immer wieder Menschen, die gerne die letzten Tage ihres Lebens in den eigenen vier Wänden oder in häuslicher Umgebung verbringen möchten. Mithilfe der Stiftung möchten wir dies ermöglichen.

Die Stiftung



Erster Vorsitzender:

Dr. med.  
Ingo Hannes

Facharzt für Anästhesie,  
spezielle Schmerztherapie  
und Palliativmedizin



Zweiter Vorsitzender:

Jörg Peter  
Mallmann

Inhaber eines  
Pflegedienstes und  
PalliativCare Fachkraft



Geschäftsführerin:

Katharina  
Wimmert

Bachelor Sozial- und  
Gesundheitsmanagement



Finanzmanager:

Dr. Steffen  
Wassermeyer

Steuerberater



Beisitzer:

Dr. Adolf  
Weiland

Der Stiftungsrat



Erste Vorsitzende:

Dr. med.  
Bettina Dieterle

Fachärztin für  
Anästhesie, spezielle  
Schmerztherapie  
und Palliativmedizin



Zweiter Vorsitzender:

Hans Peter  
Schirmbeck

Facharzt für Anästhesie  
und Notfallmedizin



Beisitzerin:

Brigitte  
Bollinger-Wechsler

Präsidentin des  
Landesamts für Steuern  
a.D.



Beisitzer:

Helmut  
Hannes

Unsere Partner:



# Eine Spende oder Zustiftung **WÜRDE** helfen!

Stiftungen möchten sich langfristig für einen gemeinnützigen Zweck engagieren. Dies liegt auch im Interesse der Stiftung „Palliativ Zuhause“.

Dafür braucht es jedoch Zuwendungen. Zuwendungen jeglicher Art, um einen würdevollen Weg aus dem Leben zu gehen.

Um die Arbeit der Stiftung zu unterstützen, können Sie uns mit **Geldspenden, Zustiftungen** oder durch Ihr **Erbe** helfen.

## Was Sie über das Vererben wissen sollten

Sie können die Stiftung „Palliativ Zuhause“ in Ihrem Nachlass bedenken und in einem Testament verfügen. Je nach Familiensituation ergeben sich die folgenden rechtlichen Situationen:

Wichtig für alle, die Angehörige haben: Der Pflichtteil. In Ihrem Testament können Sie allein verfügen, wer wie viel Ihres Vermögens erbt. Wenn Sie die Stiftung „Palliativ Zuhause“ als Erben einsetzen würden, bekämen die erbberechtigten Verwandten ihren Pflichtteil, die Hälfte des gesetzlichen Erbteils, von der Stiftung ausgezahlt.

Wichtig für alle, die keine Angehörigen haben: Wenn es weder Angehörige noch ein Testament gibt, erbt das Bundesland, in dem der Erblasser zuletzt gewohnt hat. Wird aber im Testament eine gemeinnützige Organisation als Erbe eingesetzt, so kümmert sich diese nach Absprachen ganz nach den individuellen Wünschen des Verstorbenen z. B. um Wohnungsauflösung, Bestattung und Grabpflege. Gemeinnützige Organisationen sind zudem von der Erbschaftssteuer befreit.

Alternative: Die Zustiftung. Sie möchten Ihr Erbe als Zustiftung genutzt wissen? Dann können Sie dies in Ihrem Testament festlegen. Eine Zustiftung erhöht das Grundstockvermögen der Stiftung. Dieses Kapital selbst darf nicht verwendet werden. Aber die Erträge, wie Zinsen oder Mieteinnahmen, die aus dem Stiftungskapital erzielt werden, werden für die Arbeit der Stiftung genutzt.



## Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie

- eine Verbesserung der palliativen Versorgung zuhause,
- die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Palliativversorgung
- sowie die intensivmedizinische Betreuung in Intensiv-Wohngruppen in wohnlicher Umgebung.



STIFTUNG  
**PALLIATIVZUHAUSE**

Unser Spendenkonto:  
Volksbank Hunsrück Nahe  
IBAN: DE44 5606 1472 0300 0909 23

## Jetzt „Förderer“ werden!

Ob mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende oder Zustiftung – wir bedanken uns von Herzen! Sie erhalten neben der selbstverständlichen Spendenquittung z. B. eine persönliche Dankes-Urkunde sowie einen Stiftungsaufkleber. Freuen Sie sich darauf, unser V.I.P. Gast bei Veranstaltungen zu sein und vieles mehr...

Kontaktieren Sie uns über unsere Homepage, per Telefon oder E-Mail.

**Wir bedanken und schon jetzt für Ihr Interesse und freuen uns darauf mit Ihrer Hilfe Würde zu verwirklichen.**

Ihr Stiftungsteam

@ info@stiftung-palliativ-zuhause.de

☎ 0160 - 146 73 94



Die Stiftung ist auch aktiv auf den Social Media Kanälen und freut sich über Ihre Aufmerksamkeit!

f fb.me/StiftungPalliativZuhause

@StiftungPalliativZuhause

Wenn Sie mehr über die Stiftung „Palliativ Zuhause“ erfahren möchten, kontaktieren Sie uns gerne oder schauen Sie dazu auf unsere Homepage

[www.stiftung-palliativ-zuhause.de](http://www.stiftung-palliativ-zuhause.de)

Dort können Sie sowohl einen Newsletter abonnieren und mehr erfahren sowie sich austauschen in unserem Blog.



STIFTUNG  
**PALLIATIVZUHAUSE**

**Stiftung Palliativ Zuhause**

Im Hessel 6 · 56564 Neuwied

Fon: 0160 - 146 73 94

Fax: 0 26 31 - 89 64 31

E-Mail: [info@stiftung-palliativ-zuhause.de](mailto:info@stiftung-palliativ-zuhause.de)

[www.stiftung-palliativ-zuhause.de](http://www.stiftung-palliativ-zuhause.de)